

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und des Königlichen Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Montag den 5. Dezember 1904.

Bezugs-Preis

In der Hauptexemplarliste über deren Aufgebote...

Diese Nummer kostet auf allen Buchhöfen und bei den Zeitungs-Verkäufern 10 Pf.

Redaktion und Expedition: 168 Fernsprecher 252, Postfach 2.

Nr. 618.

Anzeigen-Preis

Die 6gepaltenen Zeitzeile 25 Pf. Resten unter dem Rubrikationszeichen (100 Zeilen) 75 Pf.

Abend-Ausgabe: vormittags 10 Uhr, Morgen-Ausgabe: nachmittags 4 Uhr.

Zeigen sind stets an die Expedition zu richten. Extra-Beilagen (nur mit der Morgen-Ausgabe) nach besonderer Vereinbarung.

Die Expedition ist wochentags ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis abends 7 Uhr.

98. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

Im Stadtheater Wedding in Berlin wurde gestern die neue Stephans-Kirche in Gegenwart des Kaisers eingeweiht. (S. Deutsches Reich.)

Das moderne Völkerrecht.

Die infolge des russisch-japanischen Krieges entstandenen Streitfragen über die Rechte und Pflichten der Kriegführenden einerseits und der Neutralen andererseits...

nicht zu unterdrückenden Sinne und Artstelle bedarf das internationale Recht einer Ergänzung. Dasselbe gilt in Bezug auf das Kolonialrecht.

Der Aufstand in Südwestafrika.

Die Gärung in Kamerun. Ueber die Aufstände im Großgebiet des Schutzgebietes Kamerun berichtet, wie das Deutsche Reichsanzeiger...

Deutsches Reich.

Evangelischer Bund. Durch die Tagespresse geht gegenwärtig die Mitteilung, daß an die Stelle des aus dem Verleite des Evangelischen Bundes...

Die Gärung in Kamerun. Ueber die Aufstände im Großgebiet des Schutzgebietes Kamerun berichtet, wie das Deutsche Reichsanzeiger...

Der Aufstand in Südwestafrika. Die Gärung in Kamerun. Ueber die Aufstände im Großgebiet des Schutzgebietes Kamerun...

Der Aufstand in Südwestafrika. Die Gärung in Kamerun. Ueber die Aufstände im Großgebiet des Schutzgebietes Kamerun...

Der Aufstand in Südwestafrika. Die Gärung in Kamerun. Ueber die Aufstände im Großgebiet des Schutzgebietes Kamerun...

Der Aufstand in Südwestafrika. Die Gärung in Kamerun. Ueber die Aufstände im Großgebiet des Schutzgebietes Kamerun...

Der Aufstand in Südwestafrika. Die Gärung in Kamerun. Ueber die Aufstände im Großgebiet des Schutzgebietes Kamerun...

kompanie ab, die die Garde-Füsiliers gestellt hatten, unter dem Kommando des Präzidentenmarisches. Dann begrüßte er die an der Kirchenfeier beteiligten Persönlichkeiten...

Die Gärung in Kamerun. Ueber die Aufstände im Großgebiet des Schutzgebietes Kamerun berichtet, wie das Deutsche Reichsanzeiger...

Der Aufstand in Südwestafrika. Die Gärung in Kamerun. Ueber die Aufstände im Großgebiet des Schutzgebietes Kamerun...

Der Aufstand in Südwestafrika. Die Gärung in Kamerun. Ueber die Aufstände im Großgebiet des Schutzgebietes Kamerun...

Der Aufstand in Südwestafrika. Die Gärung in Kamerun. Ueber die Aufstände im Großgebiet des Schutzgebietes Kamerun...

Der Aufstand in Südwestafrika. Die Gärung in Kamerun. Ueber die Aufstände im Großgebiet des Schutzgebietes Kamerun...

Der Aufstand in Südwestafrika. Die Gärung in Kamerun. Ueber die Aufstände im Großgebiet des Schutzgebietes Kamerun...

Dieser Grund ließe sich hören und wäre das Persönliche an dem ganzen sehr heilen Wahlkampf...

Husland.

Rumänien.

Das Kabinett Sturdza. Aus Budapest, vom 3. Dezember, schreibt unser Korrespondent...

Zerbien.

Ministerwechsel. Das Belgrader Amtsblatt veröffentlicht einen Ukas des Königs...

Spanien.

Regierung und Politik. Der spanische Senat nahm, nach dem 8. U. V. das Abkommen mit dem Vatikan mit 157 Stimmen gegen 36 an...

Nord-Amerika.

Gegen Kooferheit. Während die demokratische Presse im allgemeinen seit dem Wahltage ihre Kräfte gegen Kooferheit einsetzt...

Flotte.

Unterseeboote. 1,5 Millionen Mark sind für Bestände zur Beschaffung von Unterseebooten in den Vereinigten Staaten eingeworben...

Leipziger Angelegenheiten.

Leipzig, 5. Dezember.

Zur Einweihung des Angelika Hartmann-Gauses des Leipziger Probetheaters. Die Leipziger Angelegenheiten des Leipziger Probetheaters...

Angelika Hartmann erneut das Geloben ein, durch die Tat danken zu wollen, zu danken in eifriger Pflichterfüllung...

Eine Telegrafentenberichtigung des Arbeitgeberverbandes der vereinigten Bildhauer, Modellierer und Stuckateure Deutschlands...

Sachverständigen- und Architekten-Verein. Gestern mittags wurde im großen Saale des Hotel de Cologne die 157. Hauptversammlung des Vereins abgehalten...

Schmerde-Verein Leipzig-Vorwärts. Die feierliche Eröffnung der Gewerbe-Ausstellung findet heute, Montag, abends 8 Uhr...

Papst. Der wunderbare Hungerkünstler, hat nun die goldene Freiheit wieder. Acht Tage, von Sonntag, den 26. November, 1911 Uhr abends...

Gruppe Alt-Leipzig des Evangelischen Arbeitervereins. Am Donnerstag, den 4. Dezember, abends 8 Uhr, im 'Blauen Hof'...

Kirchenoberverband des Sächsischen Arbeitervereins. In der diesjährigen Winterversammlung des Sächsischen Kirchenoberverbandes...

Wird auf der Bühne und ihre Revolutionen sah. Wie war sein Hart geworden, wie war er mager und schrecklich dem engen Gehalt entzogen...

Unfall. Auf der Kreuzung der Sägemühle und Gutsmauthstraße in Lindenau stieß ein Automobil mit einem mit Jagelsteinen beladenen Kutschwagen zusammen...

Vereine und Versammlungen. Die Mitteldeutsche Verkehrs-Kommission des Verbandes reisender Kaufleute Deutschlands...

Seuilleton.

Cheater.

Leipziger Schauspielhaus.

Wir haben Webers Drama bereits von der Leipziger Jüngerschaft aufgeführt. Die geistige Aufklärung...

wehren. Kein Hof schon lange den frommen Knaben, jetzt empört durch dies Gebot, an Eiferlicht entflammend...

reinenmännlichen Reigungen etwas vermehrt wird; die großen Szenen spielte sie im großen Stil. Doch hatte derselbe bisweilen noch etwas Ungeläutertes...

unter den Sängerinnen hatte die untergeleitete Frau Bill Lehmann. Ihre phänomenale Gehäuftheit bei der Stimme...

SLUB Wir führen Wissen.

Vertical text on the right edge of the page.

Der Herrschende einen ausführlichen Bericht über die Bundesversammlung der Reichsstände in Schwaben 1904.

Der Verein der Leipziger Gemeindefreunde bezieht sich in seiner letzten Sitzung mit der Erwähnung eines Besuchs...

Die Dreifachgebühren bezeichnen in einer am Freitag im „Korrespondenz“ abgeleiteten Besprechung die Ereignisse...

Das Interessiertere des Bezirkskommandos Leipzig bezieht sich auf die jährliche Versammlung im Saale des Clubhauses...

Der Leipziger Verein bezieht sich auf die in den letzten Tagen im Saale...

Kunstkalender für Leipzig.

Leipziger Stadttheater. Im neuen Theater wird heute „Das Mädchen des Eremiten“ in Szene...

Bereitete Leipziger Schauspieler. Am Schauspieltage des heutigen Montag...

Die Erhaltung der Naturdenkmale. In der letzten Monatsversammlung...

Erziehungsanstalten deutscher Kaiser. Wir hatten früher schon Gelegenheit...

Die Vertreibung der Böhmen aus Böhmen. Man ist sich einig...

Die Leipziger Stadttheater. Im neuen Theater wird heute „Das Mädchen des Eremiten“ in Szene...

Das fünfte der Neuen Koncerte. Das fünfte der Neuen Koncerte findet heute abend 7 1/2 Uhr...

V. Völkermann'sches Konzert. Heute abend 8 Uhr findet im Saale...

Vergnügungen. Kritische Palast-Theater. Schöne Spezialitäten des großartigen...

Concert. In der städtischen Säle findet heute abend 8 1/2 Uhr...

Im Abendspaziergange. Heute abend 8 1/2 Uhr findet im Saale...

Aus Sachsen.

Dom Königl. Hofe. Die Königin-Witwe Carolina, die am Sonntagabend in München ankam...

Alle sächsischen Regimenter. Deren Chef König Friedrich August ist, führen nunmehr der königlichen...

Schneeberg. 3. Dezember. Hier hat sich ein Verein der Festbesitzer (Beamte, Lehrer, Privatgelehrte) gebildet...

Witzsch. 3. Dezember. Im Gegenzug zu den letzten 5 Jahren ist diesmal bei der Stadterneuerungswahl...

Witzsch. 3. Dezember. Eine Jagdgesellschaft wurde vergangene Nacht in der Nähe eines Wäldchens...

Jitzsch. 3. Dezember. Die Einwohnerzahl Jitzschs betrug am 1. Dezember 34 731 gegen 33 760 am 1. Dezember 1903...

Witzsch. 3. Dezember. Die Einwohnerzahl Witzschs betrug am 1. Dezember 34 731 gegen 33 760 am 1. Dezember 1903...

Witzsch. 3. Dezember. Die Einwohnerzahl Witzschs betrug am 1. Dezember 34 731 gegen 33 760 am 1. Dezember 1903...

Witzsch. 3. Dezember. Die Einwohnerzahl Witzschs betrug am 1. Dezember 34 731 gegen 33 760 am 1. Dezember 1903...

Witzsch. 3. Dezember. Die Einwohnerzahl Witzschs betrug am 1. Dezember 34 731 gegen 33 760 am 1. Dezember 1903...

Witzsch. 3. Dezember. Die Einwohnerzahl Witzschs betrug am 1. Dezember 34 731 gegen 33 760 am 1. Dezember 1903...

Witzsch. 3. Dezember. Die Einwohnerzahl Witzschs betrug am 1. Dezember 34 731 gegen 33 760 am 1. Dezember 1903...

Witzsch. 3. Dezember. Die Einwohnerzahl Witzschs betrug am 1. Dezember 34 731 gegen 33 760 am 1. Dezember 1903...

Witzsch. 3. Dezember. Die Einwohnerzahl Witzschs betrug am 1. Dezember 34 731 gegen 33 760 am 1. Dezember 1903...

Witzsch. 3. Dezember. Die Einwohnerzahl Witzschs betrug am 1. Dezember 34 731 gegen 33 760 am 1. Dezember 1903...

Witzsch. 3. Dezember. Die Einwohnerzahl Witzschs betrug am 1. Dezember 34 731 gegen 33 760 am 1. Dezember 1903...

Witzsch. 3. Dezember. Die Einwohnerzahl Witzschs betrug am 1. Dezember 34 731 gegen 33 760 am 1. Dezember 1903...

Witzsch. 3. Dezember. Die Einwohnerzahl Witzschs betrug am 1. Dezember 34 731 gegen 33 760 am 1. Dezember 1903...

Witzsch. 3. Dezember. Die Einwohnerzahl Witzschs betrug am 1. Dezember 34 731 gegen 33 760 am 1. Dezember 1903...

Witzsch. 3. Dezember. Die Einwohnerzahl Witzschs betrug am 1. Dezember 34 731 gegen 33 760 am 1. Dezember 1903...

Witzsch. 3. Dezember. Die Einwohnerzahl Witzschs betrug am 1. Dezember 34 731 gegen 33 760 am 1. Dezember 1903...

Aus Sachsens Umgebung.

Leipzig, 3. Dezember. Der Haushaltsplan unserer Stadt schließt für das kommende Jahr mit einer Einnahme...

Wiederholte Depeschen. (in der Voranfrage noch nicht abgedruckt.) Denkschrift des Reichskanzlers über den Hereroaufstand.

Berlin, 3. Dezember. (Eigene Meldung.) Dem Reichstag ging eine Denkschrift des Reichskanzlers...

Berlin, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Grundurkunde des Aufstandes ist in der doppelten Fassung...

Berlin, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Grundurkunde des Aufstandes ist in der doppelten Fassung...

Berlin, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Grundurkunde des Aufstandes ist in der doppelten Fassung...

Berlin, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Grundurkunde des Aufstandes ist in der doppelten Fassung...

Berlin, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Grundurkunde des Aufstandes ist in der doppelten Fassung...

Berlin, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Grundurkunde des Aufstandes ist in der doppelten Fassung...

Berlin, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Grundurkunde des Aufstandes ist in der doppelten Fassung...

Berlin, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Grundurkunde des Aufstandes ist in der doppelten Fassung...

Berlin, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Grundurkunde des Aufstandes ist in der doppelten Fassung...

Berlin, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Grundurkunde des Aufstandes ist in der doppelten Fassung...

Berlin, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Grundurkunde des Aufstandes ist in der doppelten Fassung...

Berlin, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Grundurkunde des Aufstandes ist in der doppelten Fassung...

Berlin, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Grundurkunde des Aufstandes ist in der doppelten Fassung...

Berlin, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Grundurkunde des Aufstandes ist in der doppelten Fassung...

Berlin, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Grundurkunde des Aufstandes ist in der doppelten Fassung...

Berlin, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Grundurkunde des Aufstandes ist in der doppelten Fassung...

Berlin, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Grundurkunde des Aufstandes ist in der doppelten Fassung...

Berlin, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Grundurkunde des Aufstandes ist in der doppelten Fassung...

Berlin, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Grundurkunde des Aufstandes ist in der doppelten Fassung...

Berlin, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Grundurkunde des Aufstandes ist in der doppelten Fassung...

Berlin, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Grundurkunde des Aufstandes ist in der doppelten Fassung...

Berlin, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Grundurkunde des Aufstandes ist in der doppelten Fassung...

Berlin, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Grundurkunde des Aufstandes ist in der doppelten Fassung...

Berlin, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Grundurkunde des Aufstandes ist in der doppelten Fassung...

Berlin, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Grundurkunde des Aufstandes ist in der doppelten Fassung...

Berlin, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Grundurkunde des Aufstandes ist in der doppelten Fassung...

Berlin, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Grundurkunde des Aufstandes ist in der doppelten Fassung...

Utschi am Ganbo. Der Feind wurde durch Gewehrfeuer zurückgeworfen. Auf unserer Seite wurden zwei Mann getötet...

Petersburg, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Zicharov meldet dem Generalstab von heute: In der Nacht zum 4. Dezember verfuhr eine Abteilung...

Petersburg, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes sind heute abend nach Patrakli abgefahren...

Petersburg, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes sind heute abend nach Patrakli abgefahren...

Petersburg, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes sind heute abend nach Patrakli abgefahren...

Petersburg, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes sind heute abend nach Patrakli abgefahren...

Petersburg, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes sind heute abend nach Patrakli abgefahren...

Petersburg, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes sind heute abend nach Patrakli abgefahren...

Petersburg, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes sind heute abend nach Patrakli abgefahren...

Petersburg, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes sind heute abend nach Patrakli abgefahren...

Petersburg, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes sind heute abend nach Patrakli abgefahren...

Petersburg, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes sind heute abend nach Patrakli abgefahren...

Petersburg, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes sind heute abend nach Patrakli abgefahren...

Petersburg, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes sind heute abend nach Patrakli abgefahren...

Petersburg, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes sind heute abend nach Patrakli abgefahren...

Petersburg, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes sind heute abend nach Patrakli abgefahren...

Petersburg, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes sind heute abend nach Patrakli abgefahren...

Petersburg, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes sind heute abend nach Patrakli abgefahren...

Petersburg, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes sind heute abend nach Patrakli abgefahren...

Petersburg, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes sind heute abend nach Patrakli abgefahren...

Petersburg, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes sind heute abend nach Patrakli abgefahren...

Petersburg, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes sind heute abend nach Patrakli abgefahren...

Petersburg, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes sind heute abend nach Patrakli abgefahren...

Petersburg, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes sind heute abend nach Patrakli abgefahren...

Petersburg, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes sind heute abend nach Patrakli abgefahren...

Petersburg, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes sind heute abend nach Patrakli abgefahren...

Petersburg, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes sind heute abend nach Patrakli abgefahren...

Petersburg, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes sind heute abend nach Patrakli abgefahren...

Petersburg, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes sind heute abend nach Patrakli abgefahren...

Petersburg, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes sind heute abend nach Patrakli abgefahren...

Petersburg, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes sind heute abend nach Patrakli abgefahren...

Petersburg, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes sind heute abend nach Patrakli abgefahren...

Petersburg, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes sind heute abend nach Patrakli abgefahren...

Petersburg, 4. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes sind heute abend nach Patrakli abgefahren...



Wir führen Wissen.

# Kaffee.

## a) Rohe Kaffees

sind in allen reinschmeckenden bis feinsten Sorten auf Lager.  
Die Preise sind jetzt dafür je nach Güte  
zwischen **80 Pfg.** und **170 Pfg.** das Pfund festgestellt.

## b) Geröstete Kaffees

aus meiner mit allen Vortheilen der modernen Technik ein-  
gerichteten Rösterei  
täglich frisch zum Verkauf bereit zum Preise von **100—220 Pfg.** das Pfund.

Wie hinlänglich bekannt, widme ich dem Artikel Kaffee besondere Sorgfalt. Grosse Einkäufe an den betr. Seeplätzen, sorgsamste Prüfung der Sorten und Zusammenstellung von Mischungen nach bewährten langjährigen Erfahrungen, niedrigste Feststellung der Verkaufspreise, aufmerksamste Bedienung. Alles dies wirkt zusammen, um meine Darbietungen von Kaffee zu den seit Jahren am hiesigen Platze so beliebten und bevorzugten zu machen.

Ich halte mich meiner verehrten Kundschaft, sowie allen Kaffee-Consumenten bestens empfohlen.

### Max Richter

Kaffeehandlung — Reichsbankflügelbau  
Königlicher Hoflieferant.

### Jung's Parfümerie-Specialitäten!



Florentiner Weichseifen.  
Entzückender Duft leicht gepudert Weichseifen.  
**Königsseife**  
gerichtlich geprüft.  
mildeste Seife — zarter Teint — das  
Ideal aller Toiletteseifen.  
**Quintessenz ambree,**  
Hauterparfüm.  
Jung's Philodermin-Kopfwaschwasser  
antiseptisch — vornehmstes Haarpflegemittel  
der Keuzzeit.



Jr. Jung & Co., Kgl. Hoflieferanten,  
23 Grunmatische Strasse 23.

Diese Woche verkauft die  
**Rathenower Optische Centrale**

4 Brühl 4  
**Die besten  
Operngläser**  
an beispiellos billigen Preisen.



Gewissenhafte Ausführung aller Reparaturen an Uhren und Goldwaren.

### Alfred Hahn,

Uhren- und Goldwaren,  
Neumarkt, Städt. Kaufhaus,  
gegenüber von Mey & Köhler. ☎ Fernspr. 8660.  
Grosses Lager von Haus- u. Zimmeruhren  
in allen Gattungen mit prachtvollem Schlagwerk.  
**Herrenuhren** in Gold von 40 A an,  
in Silber von 10 A an,  
in Stahl und Nickel von 5 A an,  
**Goldene Ringe** mit gefest. Stempel,  
über 300 verschiedene Muster.  
**Herren-Uhrketten** aus bewährter Qualität,  
Garantie für gutes Tragen.  
Für jede Uhr wird mehrjährige schriftl. Garantie geleistet.

### Echt Schildkrot Haarschmuck

als  
**Kämme  
Nadeln  
Spangen**  
in braun und blond  
empfehle in grösster Auswahl.  
**Reparaturen**  
an allen Schildkrotwaren in bester  
und grösster Ausführung bei  
billigster Berechnung.  
**Rudolph Ebert,**  
5 Thomagasse 5.

8 Markt 8  
gegründet 1858

## Clemens Jäckel

Am Eingang  
der Hainstrasse  
Barthels Hof

Seit 46 Jahren in demselben Lokale.

Reichhaltiges Lager von Neuheiten in

### Bijouterien, Gold- u. Silberschmucksachen

Solide Waren besseren Genres      Neueste geschmackvolle Muster

Umtausch nach dem Feste gern gestattet

- Damenuhrketten** mit modernsten Schleiern, ferner mit Steinen und Perlen; in Oxyd, Silber, Tala, echt Stahl, Lorgnonketten, Messketten, Fischerketten.
- Herrenuhrketten** in allen Qualitäten vom Einfachsten bis zum Boston, Cavalierketten, Doppelketten, Bandketten, Bandchatelaines, Schlüsselketten, Nickelketten.
- Goldene Ringe** 585 und 583, gesetzlich gestempelt, mit Brillanten imitirt, mit echten Steinen, Perlen und Doubletten, von A 1.25 an. Trauringe, Verlobungsringe.
- Kettenarmbänder** mit Schloss oder Ring und Anhängern in reicher Auswahl in echt Silber, Gold, double, Goldcharnier und echt Gold.
- Anhänger und Medaillons** für Damen und Herren in modernsten Formen, reichste Auswahl aus Platin.
- Klein-Silberwaren** als Cigaretten-Etuis, Büren, Goldbox, Notizblocc, Messer, Bleistifte, Bartbürsten, Cigarettenspitzen, Cigarrenabschneider, Strohholzblöcken, Brieföffner, Handschuhknöpfe, Serviettenringe, Fingerhüte, Spazierstöcke.
- Manschetten-Knöpfe** mit der so beliebten neuen Steg-Mechanik in hochmodernem Ausführunge von 50 A an bis 25 A, Chemisetteknöpfe, Kragenknöpfe, Nackenknöpfe, Aermelknöpfe.
- Schuppen-Taschen** hochmodern, in echt Silber, verillbert, echt Stahl, holl und oxydirt, Pompadour-Springbügel in grösster Auswahl.
- Broschen** das grösste Lager modernster Neuheiten in echt Gold, Golddouble, echt Silber, Tala, Stahl, Emaille, Mosaik, Pariser und Wiener Neuheiten.
- Ohringe und Ohrschrauben**, die neuesten, apartesten Muster der Goldwaren-Industrie.
- Fächer** in Gaze mit und ohne Spitze von 75 A bis 10 A, weisse Straumfederfächer von 2 A an, Holz-fächer 75 A, 1 A, 1 A 50 A.



Aus aller Welt.

Wernet, der Biquet Napoleon I., hat im Gar- riller Armeemuseum ein Denkmal in Gestalt einer Büste erhalten. Wernet, der dem Kaiser während aller Feldzüge des Kaiserreichs tapfer und treu gedient hatte, gab im Jahre 1814 einen Beweis von großem Heldennut. Nach dem Abzuge von Fontenoy begleitete er als Vortreiber die Verline, die den Kaiser trug. Ein Bauer hielt ihn unterwegs auf und teilte ihm mit, daß die Besatzer dem Kaiser aufwarteten, um ihn zu ermorden. Der Biquet ritt schweigend zurück, erzählte dem Kaiser, daß der Weg gelodert sei und brachte es durch Ueberredung dahin, daß Napoleon ein Pferd be- liege, um querfeldein zu reiten; Wernet wollte, so gut es eben gehen würde, mit der Verline langsam nachkommen. Sobald der Kaiser aus dem Gefolge der Verline ver- schwand, nahm Wernet Platz in der Verline und befahl dem Reiter, in rasender Fahrt durch das nächste Dorf zu jagen. Man hatte kaum eine halbe Meile zurückgelegt, als ein Haufen von Mäulern auf die Verline niederkam. Das Geschwader war so furchtbar, daß mehrere Pferde stürzten und sich in die Luft warfen. Wernet kam glücklich durch und ließ wieder, wie er versprochen hatte, zu seinem Herrn, der von der Gefahr, der er entronnen war, erst viel später erfuhr. Die Büste des tapferen Vor- treibers, das Werk eines Künstlers aus der Schule von David Angers, ist dem Armeemuseum vom Haupt- mann Biquet geschenkt worden.

Die Gesellschaft für drahtlose Telegraphie hat von der Regierung der Vereinigten Staaten den Auftrag erhalten, die beiden Fernschiffe, welche den Dienst bei den Antarktischen Inseln versehen, mit Telephon-Apparaten auszurüsten. Dieser führte diese Station ausschließlich Marconi-Apparate und das deutsche System hat nunmehr bei der Wichtigkeit der Antarktischen Fernschiffe für den gesamten Seeverkehr New-York einen ent- scheidenden Sieg über das italienische davongetragen. Dieser ist einmal dem Streben der Marconi- Gesellschaft zuzuschreiben, für ihr System ein Monopol zu konstruieren, das sich indessen keineswegs mit den Interessen des Verkehrs und der Wissenschaft in Einklang bringen läßt; zum anderen aber auch der Zuverlässigkeit und Sicherheit der Telephon-Stationen. Die Marconi-Gesellschaft wieserte sich fortgesetzt, Depeschen anderer Systeme in Empfang zu nehmen und weiter zu befördern und behauptete gleichzeitig, daß ihre Weibungen von den Apparaten anderer Systeme nicht auf- genommen werden könnten. Obwohl die letztere Behauptung durch Forschung und praktische Versuche länglich wider- legt ist, so beharrte dennoch die Marconi-Gesellschaft auf ihrem Widerstand und schickte damit empfindlich den drahtlosen Verkehr von Nord zu Süd und von Ost nach West. Dieses Verhalten soll die II. Internationale Konferenz für drahtlose Telegraphie ablehnen, die für den Oktober a. c. nach Berlin berufen war und auf das Betreiben der Marconi- Gesellschaft auf April oder Mai nächsten Jahres ver- schoben wurde.

Wenus im Feld. Aus Paris wird berichtet: Fräulein Carlier von Oboen, eine der schönsten Pariser Schauspielerinnen war von einem Piraten auf Zahlung von 12 000 Francs für geliefertes Pelzwerk verhaftet worden. In ihrer Klageantwortung erklärte die Künstlerin, daß sie die kostbaren Pelzstücke nicht gekauft, sondern von dem Rauch- werksfabrikanten erhalten habe, auf daß sie Refugium für sein Geschäft mache. Als Beweis für ihre Behauptung führte sie an, daß der Kaiser sie im Feld habe photo- graphieren lassen, und daß die Bilder dann als Illustrationen geschmolzener Refugienartikel in mehreren Zeitungen und Zeitschriften erschienen seien. Das Gericht erkannte den Einpruch der schönen Schauspielerin als begründet an und wies die Klage ab.

Sport. Reitsport.

Wenigen zu Notwendig am 4. Dezember. (Eigene Meldung.) I. Reiz Sport Club 3000 Franc. 2. 3000 m. 3. 3000 m. 4. 3000 m. 5. 3000 m. 6. 3000 m. 7. 3000 m. 8. 3000 m. 9. 3000 m. 10. 3000 m. 11. 3000 m. 12. 3000 m. 13. 3000 m. 14. 3000 m. 15. 3000 m. 16. 3000 m. 17. 3000 m. 18. 3000 m. 19. 3000 m. 20. 3000 m. 21. 3000 m. 22. 3000 m. 23. 3000 m. 24. 3000 m. 25. 3000 m. 26. 3000 m. 27. 3000 m. 28. 3000 m. 29. 3000 m. 30. 3000 m. 31. 3000 m. 32. 3000 m. 33. 3000 m. 34. 3000 m. 35. 3000 m. 36. 3000 m. 37. 3000 m. 38. 3000 m. 39. 3000 m. 40. 3000 m. 41. 3000 m. 42. 3000 m. 43. 3000 m. 44. 3000 m. 45. 3000 m. 46. 3000 m. 47. 3000 m. 48. 3000 m. 49. 3000 m. 50. 3000 m. 51. 3000 m. 52. 3000 m. 53. 3000 m. 54. 3000 m. 55. 3000 m. 56. 3000 m. 57. 3000 m. 58. 3000 m. 59. 3000 m. 60. 3000 m. 61. 3000 m. 62. 3000 m. 63. 3000 m. 64. 3000 m. 65. 3000 m. 66. 3000 m. 67. 3000 m. 68. 3000 m. 69. 3000 m. 70. 3000 m. 71. 3000 m. 72. 3000 m. 73. 3000 m. 74. 3000 m. 75. 3000 m. 76. 3000 m. 77. 3000 m. 78. 3000 m. 79. 3000 m. 80. 3000 m. 81. 3000 m. 82. 3000 m. 83. 3000 m. 84. 3000 m. 85. 3000 m. 86. 3000 m. 87. 3000 m. 88. 3000 m. 89. 3000 m. 90. 3000 m. 91. 3000 m. 92. 3000 m. 93. 3000 m. 94. 3000 m. 95. 3000 m. 96. 3000 m. 97. 3000 m. 98. 3000 m. 99. 3000 m. 100. 3000 m. 101. 3000 m. 102. 3000 m. 103. 3000 m. 104. 3000 m. 105. 3000 m. 106. 3000 m. 107. 3000 m. 108. 3000 m. 109. 3000 m. 110. 3000 m. 111. 3000 m. 112. 3000 m. 113. 3000 m. 114. 3000 m. 115. 3000 m. 116. 3000 m. 117. 3000 m. 118. 3000 m. 119. 3000 m. 120. 3000 m. 121. 3000 m. 122. 3000 m. 123. 3000 m. 124. 3000 m. 125. 3000 m. 126. 3000 m. 127. 3000 m. 128. 3000 m. 129. 3000 m. 130. 3000 m. 131. 3000 m. 132. 3000 m. 133. 3000 m. 134. 3000 m. 135. 3000 m. 136. 3000 m. 137. 3000 m. 138. 3000 m. 139. 3000 m. 140. 3000 m. 141. 3000 m. 142. 3000 m. 143. 3000 m. 144. 3000 m. 145. 3000 m. 146. 3000 m. 147. 3000 m. 148. 3000 m. 149. 3000 m. 150. 3000 m. 151. 3000 m. 152. 3000 m. 153. 3000 m. 154. 3000 m. 155. 3000 m. 156. 3000 m. 157. 3000 m. 158. 3000 m. 159. 3000 m. 160. 3000 m. 161. 3000 m. 162. 3000 m. 163. 3000 m. 164. 3000 m. 165. 3000 m. 166. 3000 m. 167. 3000 m. 168. 3000 m. 169. 3000 m. 170. 3000 m. 171. 3000 m. 172. 3000 m. 173. 3000 m. 174. 3000 m. 175. 3000 m. 176. 3000 m. 177. 3000 m. 178. 3000 m. 179. 3000 m. 180. 3000 m. 181. 3000 m. 182. 3000 m. 183. 3000 m. 184. 3000 m. 185. 3000 m. 186. 3000 m. 187. 3000 m. 188. 3000 m. 189. 3000 m. 190. 3000 m. 191. 3000 m. 192. 3000 m. 193. 3000 m. 194. 3000 m. 195. 3000 m. 196. 3000 m. 197. 3000 m. 198. 3000 m. 199. 3000 m. 200. 3000 m. 201. 3000 m. 202. 3000 m. 203. 3000 m. 204. 3000 m. 205. 3000 m. 206. 3000 m. 207. 3000 m. 208. 3000 m. 209. 3000 m. 210. 3000 m. 211. 3000 m. 212. 3000 m. 213. 3000 m. 214. 3000 m. 215. 3000 m. 216. 3000 m. 217. 3000 m. 218. 3000 m. 219. 3000 m. 220. 3000 m. 221. 3000 m. 222. 3000 m. 223. 3000 m. 224. 3000 m. 225. 3000 m. 226. 3000 m. 227. 3000 m. 228. 3000 m. 229. 3000 m. 230. 3000 m. 231. 3000 m. 232. 3000 m. 233. 3000 m. 234. 3000 m. 235. 3000 m. 236. 3000 m. 237. 3000 m. 238. 3000 m. 239. 3000 m. 240. 3000 m. 241. 3000 m. 242. 3000 m. 243. 3000 m. 244. 3000 m. 245. 3000 m. 246. 3000 m. 247. 3000 m. 248. 3000 m. 249. 3000 m. 250. 3000 m. 251. 3000 m. 252. 3000 m. 253. 3000 m. 254. 3000 m. 255. 3000 m. 256. 3000 m. 257. 3000 m. 258. 3000 m. 259. 3000 m. 260. 3000 m. 261. 3000 m. 262. 3000 m. 263. 3000 m. 264. 3000 m. 265. 3000 m. 266. 3000 m. 267. 3000 m. 268. 3000 m. 269. 3000 m. 270. 3000 m. 271. 3000 m. 272. 3000 m. 273. 3000 m. 274. 3000 m. 275. 3000 m. 276. 3000 m. 277. 3000 m. 278. 3000 m. 279. 3000 m. 280. 3000 m. 281. 3000 m. 282. 3000 m. 283. 3000 m. 284. 3000 m. 285. 3000 m. 286. 3000 m. 287. 3000 m. 288. 3000 m. 289. 3000 m. 290. 3000 m. 291. 3000 m. 292. 3000 m. 293. 3000 m. 294. 3000 m. 295. 3000 m. 296. 3000 m. 297. 3000 m. 298. 3000 m. 299. 3000 m. 300. 3000 m. 301. 3000 m. 302. 3000 m. 303. 3000 m. 304. 3000 m. 305. 3000 m. 306. 3000 m. 307. 3000 m. 308. 3000 m. 309. 3000 m. 310. 3000 m. 311. 3000 m. 312. 3000 m. 313. 3000 m. 314. 3000 m. 315. 3000 m. 316. 3000 m. 317. 3000 m. 318. 3000 m. 319. 3000 m. 320. 3000 m. 321. 3000 m. 322. 3000 m. 323. 3000 m. 324. 3000 m. 325. 3000 m. 326. 3000 m. 327. 3000 m. 328. 3000 m. 329. 3000 m. 330. 3000 m. 331. 3000 m. 332. 3000 m. 333. 3000 m. 334. 3000 m. 335. 3000 m. 336. 3000 m. 337. 3000 m. 338. 3000 m. 339. 3000 m. 340. 3000 m. 341. 3000 m. 342. 3000 m. 343. 3000 m. 344. 3000 m. 345. 3000 m. 346. 3000 m. 347. 3000 m. 348. 3000 m. 349. 3000 m. 350. 3000 m. 351. 3000 m. 352. 3000 m. 353. 3000 m. 354. 3000 m. 355. 3000 m. 356. 3000 m. 357. 3000 m. 358. 3000 m. 359. 3000 m. 360. 3000 m. 361. 3000 m. 362. 3000 m. 363. 3000 m. 364. 3000 m. 365. 3000 m. 366. 3000 m. 367. 3000 m. 368. 3000 m. 369. 3000 m. 370. 3000 m. 371. 3000 m. 372. 3000 m. 373. 3000 m. 374. 3000 m. 375. 3000 m. 376. 3000 m. 377. 3000 m. 378. 3000 m. 379. 3000 m. 380. 3000 m. 381. 3000 m. 382. 3000 m. 383. 3000 m. 384. 3000 m. 385. 3000 m. 386. 3000 m. 387. 3000 m. 388. 3000 m. 389. 3000 m. 390. 3000 m. 391. 3000 m. 392. 3000 m. 393. 3000 m. 394. 3000 m. 395. 3000 m. 396. 3000 m. 397. 3000 m. 398. 3000 m. 399. 3000 m. 400. 3000 m. 401. 3000 m. 402. 3000 m. 403. 3000 m. 404. 3000 m. 405. 3000 m. 406. 3000 m. 407. 3000 m. 408. 3000 m. 409. 3000 m. 410. 3000 m. 411. 3000 m. 412. 3000 m. 413. 3000 m. 414. 3000 m. 415. 3000 m. 416. 3000 m. 417. 3000 m. 418. 3000 m. 419. 3000 m. 420. 3000 m. 421. 3000 m. 422. 3000 m. 423. 3000 m. 424. 3000 m. 425. 3000 m. 426. 3000 m. 427. 3000 m. 428. 3000 m. 429. 3000 m. 430. 3000 m. 431. 3000 m. 432. 3000 m. 433. 3000 m. 434. 3000 m. 435. 3000 m. 436. 3000 m. 437. 3000 m. 438. 3000 m. 439. 3000 m. 440. 3000 m. 441. 3000 m. 442. 3000 m. 443. 3000 m. 444. 3000 m. 445. 3000 m. 446. 3000 m. 447. 3000 m. 448. 3000 m. 449. 3000 m. 450. 3000 m. 451. 3000 m. 452. 3000 m. 453. 3000 m. 454. 3000 m. 455. 3000 m. 456. 3000 m. 457. 3000 m. 458. 3000 m. 459. 3000 m. 460. 3000 m. 461. 3000 m. 462. 3000 m. 463. 3000 m. 464. 3000 m. 465. 3000 m. 466. 3000 m. 467. 3000 m. 468. 3000 m. 469. 3000 m. 470. 3000 m. 471. 3000 m. 472. 3000 m. 473. 3000 m. 474. 3000 m. 475. 3000 m. 476. 3000 m. 477. 3000 m. 478. 3000 m. 479. 3000 m. 480. 3000 m. 481. 3000 m. 482. 3000 m. 483. 3000 m. 484. 3000 m. 485. 3000 m. 486. 3000 m. 487. 3000 m. 488. 3000 m. 489. 3000 m. 490. 3000 m. 491. 3000 m. 492. 3000 m. 493. 3000 m. 494. 3000 m. 495. 3000 m. 496. 3000 m. 497. 3000 m. 498. 3000 m. 499. 3000 m. 500. 3000 m. 501. 3000 m. 502. 3000 m. 503. 3000 m. 504. 3000 m. 505. 3000 m. 506. 3000 m. 507. 3000 m. 508. 3000 m. 509. 3000 m. 510. 3000 m. 511. 3000 m. 512. 3000 m. 513. 3000 m. 514. 3000 m. 515. 3000 m. 516. 3000 m. 517. 3000 m. 518. 3000 m. 519. 3000 m. 520. 3000 m. 521. 3000 m. 522. 3000 m. 523. 3000 m. 524. 3000 m. 525. 3000 m. 526. 3000 m. 527. 3000 m. 528. 3000 m. 529. 3000 m. 530. 3000 m. 531. 3000 m. 532. 3000 m. 533. 3000 m. 534. 3000 m. 535. 3000 m. 536. 3000 m. 537. 3000 m. 538. 3000 m. 539. 3000 m. 540. 3000 m. 541. 3000 m. 542. 3000 m. 543. 3000 m. 544. 3000 m. 545. 3000 m. 546. 3000 m. 547. 3000 m. 548. 3000 m. 549. 3000 m. 550. 3000 m. 551. 3000 m. 552. 3000 m. 553. 3000 m. 554. 3000 m. 555. 3000 m. 556. 3000 m. 557. 3000 m. 558. 3000 m. 559. 3000 m. 560. 3000 m. 561. 3000 m. 562. 3000 m. 563. 3000 m. 564. 3000 m. 565. 3000 m. 566. 3000 m. 567. 3000 m. 568. 3000 m. 569. 3000 m. 570. 3000 m. 571. 3000 m. 572. 3000 m. 573. 3000 m. 574. 3000 m. 575. 3000 m. 576. 3000 m. 577. 3000 m. 578. 3000 m. 579. 3000 m. 580. 3000 m. 581. 3000 m. 582. 3000 m. 583. 3000 m. 584. 3000 m. 585. 3000 m. 586. 3000 m. 587. 3000 m. 588. 3000 m. 589. 3000 m. 590. 3000 m. 591. 3000 m. 592. 3000 m. 593. 3000 m. 594. 3000 m. 595. 3000 m. 596. 3000 m. 597. 3000 m. 598. 3000 m. 599. 3000 m. 600. 3000 m. 601. 3000 m. 602. 3000 m. 603. 3000 m. 604. 3000 m. 605. 3000 m. 606. 3000 m. 607. 3000 m. 608. 3000 m. 609. 3000 m. 610. 3000 m. 611. 3000 m. 612. 3000 m. 613. 3000 m. 614. 3000 m. 615. 3000 m. 616. 3000 m. 617. 3000 m. 618. 3000 m. 619. 3000 m. 620. 3000 m. 621. 3000 m. 622. 3000 m. 623. 3000 m. 624. 3000 m. 625. 3000 m. 626. 3000 m. 627. 3000 m. 628. 3000 m. 629. 3000 m. 630. 3000 m. 631. 3000 m. 632. 3000 m. 633. 3000 m. 634. 3000 m. 635. 3000 m. 636. 3000 m. 637. 3000 m. 638. 3000 m. 639. 3000 m. 640. 3000 m. 641. 3000 m. 642. 3000 m. 643. 3000 m. 644. 3000 m. 645. 3000 m. 646. 3000 m. 647. 3000 m. 648. 3000 m. 649. 3000 m. 650. 3000 m. 651. 3000 m. 652. 3000 m. 653. 3000 m. 654. 3000 m. 655. 3000 m. 656. 3000 m. 657. 3000 m. 658. 3000 m. 659. 3000 m. 660. 3000 m. 661. 3000 m. 662. 3000 m. 663. 3000 m. 664. 3000 m. 665. 3000 m. 666. 3000 m. 667. 3000 m. 668. 3000 m. 669. 3000 m. 670. 3000 m. 671. 3000 m. 672. 3000 m. 673. 3000 m. 674. 3000 m. 675. 3000 m. 676. 3000 m. 677. 3000 m. 678. 3000 m. 679. 3000 m. 680. 3000 m. 681. 3000 m. 682. 3000 m. 683. 3000 m. 684. 3000 m. 685. 3000 m. 686. 3000 m. 687. 3000 m. 688. 3000 m. 689. 3000 m. 690. 3000 m. 691. 3000 m. 692. 3000 m. 693. 3000 m. 694. 3000 m. 695. 3000 m. 696. 3000 m. 697. 3000 m. 698. 3000 m. 699. 3000 m. 700. 3000 m. 701. 3000 m. 702. 3000 m. 703. 3000 m. 704. 3000 m. 705. 3000 m. 706. 3000 m. 707. 3000 m. 708. 3000 m. 709. 3000 m. 710. 3000 m. 711. 3000 m. 712. 3000 m. 713. 3000 m. 714. 3000 m. 715. 3000 m. 716. 3000 m. 717. 3000 m. 718. 3000 m. 719. 3000 m. 720. 3000 m. 721. 3000 m. 722. 3000 m. 723. 3000 m. 724. 3000 m. 725. 3000 m. 726. 3000 m. 727. 3000 m. 728. 3000 m. 729. 3000 m. 730. 3000 m. 731. 3000 m. 732. 3000 m. 733. 3000 m. 734. 3000 m. 735. 3000 m. 736. 3000 m. 737. 3000 m. 738. 3000 m. 739. 3000 m. 740. 3000 m. 741. 3000 m. 742. 3000 m. 743. 3000 m. 744. 3000 m. 745. 3000 m. 746. 3000 m. 747. 3000 m. 748. 3000 m. 749. 3000 m. 750. 3000 m. 751. 3000 m. 752. 3000 m. 753. 3000 m. 754. 3000 m. 755. 3000 m. 756. 3000 m. 757. 3000 m. 758. 3000 m. 759. 3000 m. 760. 3000 m. 761. 3000 m. 762. 3000 m. 763. 3000 m. 764. 3000 m. 765. 3000 m. 766. 3000 m. 767. 3000 m. 768. 3000 m. 769. 3000 m. 770. 3000 m. 771. 3000 m. 772. 3000 m. 773. 3000 m. 774. 3000 m. 775. 3000 m. 776. 3000 m. 777. 3000 m. 778. 3000 m. 779. 3000 m. 780. 3000 m. 781. 3000 m. 782. 3000 m. 783. 3000 m. 784. 3000 m. 785. 3000 m. 786. 3000 m. 787. 3000 m. 788. 3000 m. 789. 3000 m. 790. 3000 m. 791. 3000 m. 792. 3000 m. 793. 3000 m. 794. 3000 m. 795. 3000 m. 796. 3000 m. 797. 3000 m. 798. 3000 m. 799. 3000 m. 800. 3000 m. 801. 3000 m. 802. 3000 m. 803. 3000 m. 804. 3000 m. 805. 3000 m. 806. 3000 m. 807. 3000 m. 808. 3000 m. 809. 3000 m. 810. 3000 m. 811. 3000 m. 812. 3000 m. 813. 3000 m. 814. 3000 m. 815. 3000 m. 816. 3000 m. 817. 3000 m. 818. 3000 m. 819. 3000 m. 820. 3000 m. 821. 3000 m. 822. 3000 m. 823. 3000 m. 824. 3000 m. 825. 3000 m. 826. 3000 m. 827. 3000 m. 828. 3000 m. 829. 3000 m. 830. 3000 m. 831. 3000 m. 832. 3000 m. 833. 3000 m. 834. 3000 m. 835. 3000 m. 836. 3000 m. 837. 3000 m. 838. 3000 m. 839. 3000 m. 840. 3000 m. 841. 3000 m. 842. 3000 m. 843. 3000 m. 844. 3000 m. 845. 3000 m. 846. 3000 m. 847. 3000 m. 848. 3000 m. 849. 3000 m. 850. 3000 m. 851. 3000 m. 852. 3000 m. 853. 3000 m. 854. 3000 m. 855. 3000 m. 856. 3000 m. 857. 3000 m. 858. 3000 m. 859. 3000 m. 860. 3000 m. 861. 3000 m. 862. 3000 m. 863. 3000 m. 864. 3000 m. 865. 3000 m. 866. 3000 m. 867. 3000 m. 868. 3000 m. 869. 3000 m. 870. 3000 m. 871. 3000 m. 872. 3000 m. 873. 3000 m. 874. 3000 m. 875. 3000 m. 876. 3000 m. 877. 3000 m. 878. 3000 m. 879. 3000 m. 880. 3000 m. 881. 3000 m. 882. 3000 m. 883. 3000 m. 884. 3000 m. 885. 3000 m. 886. 3000 m. 887. 3000 m. 888. 3000 m. 889. 3000 m. 890. 3000 m. 891. 3000 m. 892. 3000 m. 893. 3000 m. 894. 3000 m. 895. 3000 m. 896. 3000 m. 897. 3000 m. 898. 3000 m. 899. 3000 m. 900. 3000 m. 901. 3000 m. 902. 3000 m. 903. 3000 m. 904. 3000 m. 905. 3000 m. 906. 3000 m. 907. 3000 m. 908. 3000 m. 909. 3000 m. 910. 3000 m. 911. 3000 m. 912. 3000 m. 913. 3000 m. 914. 3000 m. 915. 3000 m. 916. 3000 m. 917. 3000 m. 918. 3000 m. 919. 3000 m. 920. 3000 m. 921. 3000 m. 922. 3000 m. 923. 3000 m. 924. 3000 m. 925. 3000 m. 926. 3000 m. 927. 3000 m. 928. 3000 m. 929. 3000 m. 930. 3000 m. 931. 3000 m. 932. 3000 m. 933. 3000 m. 934. 3000 m. 935. 3000 m. 936. 3000 m. 937. 3000 m.

Tageskalender.

Der Reichstag... Die Reichsversammlung... Die Reichsversammlung... Die Reichsversammlung...

Die Reichsversammlung... Die Reichsversammlung... Die Reichsversammlung... Die Reichsversammlung...

Die Reichsversammlung... Die Reichsversammlung... Die Reichsversammlung... Die Reichsversammlung...

Die Reichsversammlung... Die Reichsversammlung... Die Reichsversammlung... Die Reichsversammlung...

Neues Theater.

Das Glöckchen des Eremiten. Montag, den 5. Dezember 1904. Anfang 7 Uhr.

Die Kinder des Kapitän Grant. Montag, den 5. Dezember 1904. Anfang 7,30 Uhr.

Die Kinder des Kapitän Grant. Montag, den 5. Dezember 1904. Anfang 7,30 Uhr.

Altes Theater.

Die Kinder des Kapitän Grant. Montag, den 5. Dezember 1904. Anfang 7,30 Uhr.

Die Kinder des Kapitän Grant. Montag, den 5. Dezember 1904. Anfang 7,30 Uhr.

Die Kinder des Kapitän Grant. Montag, den 5. Dezember 1904. Anfang 7,30 Uhr.

Gummi-Schuhe und Stiefel.

Gummi-Schuhe und Stiefel (echt St. Petersburg). Arnold Reinschagen, Georgstr. 19, Ecke Bismarckplatz.

Photogr. Artikel.

Photogr. Artikel. Wünsche. Salzgefäßen. Uebernahme aller photogr. Arbeiten.

Auskunftei.

Auskunftei Carl Richter & Co., Leipzig, Wintergartenstr. 6. Fernspr. No. 1402.

Kavalier-Schokolade.

Kavalier-Schokolade. Knape & Wörk, Grimma, Stalweg 11.

Battenberg-Theater.

Montag, den 5. Dezember, abends 8 Uhr: Der Waldteufel.

Der Waldteufel. Montag, den 5. Dezember, abends 8 Uhr.

Paul Kempfe Handschuhe. Reichsstr. 3. Billigste Preise. Spezialität: ziegenlederne Glacé-Handschuhe.

Kein Geheimnis. Solo in Carton. Um Verwechslungen zu vermeiden, fordere man jedoch ausdrücklich „Solo in Carton“.

weihnachts-Ausverkauf. Schleifen, Jabots, Echarpes, Boas, Pompadours, Schürzen, Taschentüchern.

Kein Kaufswang! Große Auswahl! Pelzwaren. Entzückende Pelzstolzen und Muffen in allen Pelzarten.

Schoffländer & Co. Kleiderstoffe en gros. Kleiderstoff-Reste und -Coupons.

Patent-Füllfeder „Kilo“. Die uns täglich eingehenden Anerkennungsbriefchen und Nachbestellungen beweisen, dass unsere Patent-Füllfeder „Kilo“...

Ch. Reiss, Brühl. Entzückende Pelzstolzen und Muffen in allen Pelzarten, vom Einfachsten bis zum Hochfeinsten.

Ch. Reiss, Brühl. Entzückende Pelzstolzen und Muffen in allen Pelzarten, vom Einfachsten bis zum Hochfeinsten.

Weihnachtsverkauf in Operngläser u. Barometer. 33 1/3 % Rabatt. Arthur Wettwer, Burgstr. 24.

Patent-Füllfeder „Kilo“. Die uns täglich eingehenden Anerkennungsbriefchen und Nachbestellungen beweisen, dass unsere Patent-Füllfeder „Kilo“...

Ch. Reiss, Brühl. Entzückende Pelzstolzen und Muffen in allen Pelzarten, vom Einfachsten bis zum Hochfeinsten.

Ch. Reiss, Brühl. Entzückende Pelzstolzen und Muffen in allen Pelzarten, vom Einfachsten bis zum Hochfeinsten.

SLUB Wir führen Wissen. Logo and text for SLUB library.



# Seuilleton.

## Im Walde.

Von P. P. Gnedtich.

Kußhaat verboten.

„In einem Nachmittag ritt eine elegante Dame durch den Wald. Sie sah fest und sicher im Sattel und machte etwa dreißig Jahre zählen. Ihr folgte ein Herr in gleichem Alter mit schwarzem Schnurrbart und schwarzen Augen, dessen Gesicht von dem Ritt stark erblüht war. Er beobachtete, wie der Schatten der Blätter an ihrem blassen Kleide hin und her schwebte, wie der Stoff eng ihre Schultern umspannte und wie graziös sie sich beim Kraben des Pferdes im Sattel bewegte.“

„Visoneta Borissowna!“ rief er.

„Was denn?“ fragte sie.

„Was hast du hierher geritten?“

„Weil es hier schön ist. Sehen Sie nur diese Wälder!“

„Ach, Inamweilich ist es, ich kann Sie nicht sehen.“

„Sie lachte und deutete mit der Gerte auf die Bäume.“

„Gefällt Ihnen das hier wirklich nicht?“

„Ganz sehr, aber ich kann Sie nicht sehen. Sie sind tausendmal interessanter, als alle Ausichten.“

„Was haben Sie für einen Fahr!“

„Ihr Pferd trägt über einen Graben.“

„Weder etwas Neues!“ murmelte er ihr folgend.

„Wir kommen gleich auf einen guten Weg.“ versetzte sie.

„Ich reite nur aus, um mit Ihnen unter vier Augen zu sein.“

„In Ihrem Hause ist ja eine ganze Sammlung von Ohren.“

„Nur auf den Spazierritten können wir ungehindert miteinander plaudern und man jagen Sie schon eine halbe Stunde über Hindernisse. Gestern hat es geregnet, da konnten wir nicht ausreiten.“

„Denke tun wir, und was kommt dabei heraus?“

„Sie schenken mir ein Ohr zuzuhören und wandte den Kopf ab.“

„Wir kommen gleich auf einen ebenen Weg.“ erwiderte sie, „dann hinten in der Richtung!“

„Hinter der Richtung war tatsächlich ein bequemeres Reitweg.“

„Er ritt näher an sie heran und sie betrachtete ihn neugierig.“

„Run?“ fragte er.

„Was?“

„Run das, wovon wir neulich sprachen.“

„Ach, weshalb ich nicht heirate?“

„Ja!“

„Ich habe keine Lust dazu.“

„Diese Antwort schenken Sie nicht erwartet zu haben.“

„Aber Sie haben doch Ihren ersten Gatten geheiratet.“

„Oben deshalb will ich jetzt keinen andern mehr heiraten.“

„Wah auch nicht?“

„Nein.“

„Sie schweig, und er schien in seinem Sattel förmlich zusammenzusinken.“

„Dass man den Grund nicht wissen?“ fragte er in dumpfer Stimme.

„Ich habe eigentlich keinen Grund.“ entgegnete sie und sagte schnell hinzu:

„Dort würde wieder steinig, hier können wir schnell reiten.“

„Sie schlug auf ihr Pferd los, das sofort zu galoppieren begann, während er mit ihr Schritt hielt.“

„Weshalb weicht sie mir nur aus?“ dachte er grimmig.

„Wie komisch er ist!“ dachte sie und sah ihn von der Seite an, während sie über nach mehr ihrem Pferde.

„Sehen Sie sich, da kommt ein Wagen.“ sagte er, „halten Sie Ihr Pferd an.“

„Sie ritten wieder langsam, um einem Bauernfuhrwerk auszuweichen.“

„Run begann er aufs neue in sie zu dringen.“

„Ach, warum ich Sie nicht heiraten will?“ fragte sie leichtgläubig; „weil ich überhaupt niemanden heiraten will. Weil es so besser ist.“

„Sie richteten sich nach dem Evangelium?“

„Vielleicht; wozu sollten wir uns heiraten? Wir sind Freunde und sehen uns jeden Tag. Wenn wir uns öfter sehen würden, würden wir einander vielleicht überdrüssig werden. Und was die Hauptsache ist, warum soll ich auf meine Freiheit verzichten?“

„Auf Ihre Freiheit verzichten? Ja, glauben Sie vielleicht, ich würde Sie hinter ein Gitter sperren?“

„Run, gewiß würden Sie mich hinter ein Gitter sperren; es gibt keinen Mann, der seiner Frau volle Freiheit läßt, und es ist auch ganz gut so; denn wenn man uns volle Freiheit liehe, ich wüßte nicht, was daraus würde.“

„Gar nichts würde daraus!“

„Glauben Sie mir, eine Frau muß immer das Schwert des Damokles über ihrem Haupte fühlen. Es ist ihr furchtbar, und doch angenehm, daß sie unter ihm lebt.“

„Er lachte laut auf.“

„Zum ersten Mal lerne ich ein Weib kennen, das offenberzig ist.“

„Und Sie, Sie sind schlimmer als alle andern. Sie würden sich wohl Gitter recht ankommen.“

„Aber ich bitte Sie um Himmelswillen...“

„Ja, überlegen Sie doch nur: was bin ich jetzt; weder Ihre Braut, noch Ihre Frau, und doch erlauben Sie mir alles, mögliche mir gegenüber. Auf jedem Mann, mit dem ich spreche, sind Sie eifersüchtig. Was soll denn daraus werden, wenn Sie erst die Rechte eines Ehemannes haben?“

„Ach, wie wenig verstehen Sie mich.“ rief er. „Jetzt bin ich ja doch nur eifersüchtig, weil Sie nicht meine Frau sind. Ich weiß, daß man nie nach dem Abendessen mein Pferd vorführt, ich besteige es und reite nach Hause, während Sie mit Ihren beiden Tanten zurückbleiben, sie küssen und dann zu Bett gehen.“

„Run, und was weiter?“ fragte sie.

„Gehen Sie nur, wie ich mit mir das weiter vorstelle.“

„Die eine Tante trägt eine gelbe, die andere eine lila Nachthaube, und beide sitzen da und ächzen. Sie gehen zu der einen, sie macht das Zeichen des Kreuzes über Sie und sagt: „Schlaf wohl, Visoneta, schlaf wohl, meine Freude.“ Die andere läßt Sie ebenfalls ab und sagt: „Gott sei mit Dir, Visoneta!“ Sie gehen in Ihr Schlafzimmer und beginnen sich auszuwechseln. Sie knüpfen die Taille auf...“

„Gott nicht ohne diese Einzelheiten?“

„Nein, ohne die gehts nicht. Sie kleiden sich also aus; im Herbst gehen Sie ein Nachhäuschen an (im Sommer schlafen Sie jedenfalls ohne Häuschen), strecken sich die Haare aus, gehen zu Bett. Die Betten sind kühl, und Sie fühlen sich behaglich. Sie strecken sich, legen die Arme unter den Kopf, Ihre weißen, zarten, appetitlichen, weichen, runden Arme... Warum menden Sie sich denn ab, ich spreche doch die Wahrheit. Dann lesen Sie einen Roman, den Daudet, von Maudsant oder dergleichen, zuguterletzt läden Sie das Licht, machen die Augen zu und schlafen ein. Und wissen Sie, das ist entsetzlich, das ist empörend!“

„Zum Beweis dafür, daß es empörend sei, versetzte er seinem Pferd einen Knie mit der Weilsche und riß es gleich darauf wieder zurück.“

„Was ist denn dabei so empörend?“

„Doch ich während dieser Zeit in den Feldern herumjagen und meine Pferde zu Schanden reite.“

„Wenn Ihnen das Spaß macht!“

„Ich kann doch nicht anders; Sie sind so schön, so jung, so klug, warum wollen Sie unnütz untergehen?“

„Ich gehe unter?“ fragte sie vermundert.

„Run ja, warum verbauern Sie unter Ihren Tanten?“

„Sie erwiderte plötzlich und wandte sich ab.“

„Das ist himmelschreiend, sich in eine solche Geiselschaft zu vergebren; das ist unnatürlich; das ist empörend!“

„Vor Erregung ging ihm fast der Atem aus.“

„Wenn Sie meine Frau wären, so köstlichen Sie meinvergen so viel, wie Sie wollen. Ich weiß, daß Sie mir gehören, daß Sie auf jeden Fall nach dem Abendbrot zu mein Zimmer kommen, und daß Ihr Zimmer auch das meiste ist. Das schrecklichste unter den augenblicklichen Verhältnissen ist, daß Sie mich meiden können, wenn Sie böse sind, während Sie dann zu mir kommen müssen, ob Sie wollen oder nicht.“

„Ja, da haben wir ja die Beschränkung... Wenn ich Ihnen jetzt aus dem Hause gehe, so haben Sie doch kein Recht mehr, mir etwas zu sagen, aber dann... Dann sollte ich es nur einmal versuchen, statt zu Ihnen zu kommen, mein Pferd fassen zu lassen und irgendwohin zu reiten.“

„Sie würden mich unterwegs festhalten und mich an den Quären zurückzerren...“

„Weide lachen.“

„Wenn Sie meine Frau wären, hätten wir zu Zankereien gar keine Ursache, dagegen jetzt...“

„Ach, glauben Sie mir nur, Sie würden schon tausend Vorwände zum Zanken finden und jedenfalls die allerdrücklichsten. Sie würden meiner bald überdrüssig werden und sich über meinen Gang, über meine Stimme ärgern. Sie würden vielleicht fragen, warum ich so dumm laufe.“

„Ich?“ rief er erschrocken.

„Ja, Sie... Wenn ich Sie küssen wollte, würden Sie mir Ihre Wangen aus Mitleid hinhalten, als wenn Sie sagen wollten: Da hast Du ein Almosen, aber mach, daß Du fortkommst!“

„Er zitterte förmlich vor Zorn.“

„Ich?“ rief er erschrocken.

„Ja, Sie... Wenn ich Sie küssen wollte, würden Sie mir Ihre Wangen aus Mitleid hinhalten, als wenn Sie sagen wollten: Da hast Du ein Almosen, aber mach, daß Du fortkommst!“

„Er zitterte förmlich vor Zorn.“

„Ich?“ rief er erschrocken.

„Ja, Sie... Wenn ich Sie küssen wollte, würden Sie mir Ihre Wangen aus Mitleid hinhalten, als wenn Sie sagen wollten: Da hast Du ein Almosen, aber mach, daß Du fortkommst!“

„Er zitterte förmlich vor Zorn.“

„Ich?“ rief er erschrocken.

„Ja, Sie... Wenn ich Sie küssen wollte, würden Sie mir Ihre Wangen aus Mitleid hinhalten, als wenn Sie sagen wollten: Da hast Du ein Almosen, aber mach, daß Du fortkommst!“

„Er zitterte förmlich vor Zorn.“

„Ich?“ rief er erschrocken.

„Ja, Sie... Wenn ich Sie küssen wollte, würden Sie mir Ihre Wangen aus Mitleid hinhalten, als wenn Sie sagen wollten: Da hast Du ein Almosen, aber mach, daß Du fortkommst!“

„Er zitterte förmlich vor Zorn.“

„Ich?“ rief er erschrocken.

„Ja, Sie... Wenn ich Sie küssen wollte, würden Sie mir Ihre Wangen aus Mitleid hinhalten, als wenn Sie sagen wollten: Da hast Du ein Almosen, aber mach, daß Du fortkommst!“

„Er zitterte förmlich vor Zorn.“

„Ich?“ rief er erschrocken.

„Ja, Sie... Wenn ich Sie küssen wollte, würden Sie mir Ihre Wangen aus Mitleid hinhalten, als wenn Sie sagen wollten: Da hast Du ein Almosen, aber mach, daß Du fortkommst!“

„Er zitterte förmlich vor Zorn.“

„Ich?“ rief er erschrocken.

„Ja, Sie... Wenn ich Sie küssen wollte, würden Sie mir Ihre Wangen aus Mitleid hinhalten, als wenn Sie sagen wollten: Da hast Du ein Almosen, aber mach, daß Du fortkommst!“

„Er zitterte förmlich vor Zorn.“

„Ich?“ rief er erschrocken.

„Ja, Sie... Wenn ich Sie küssen wollte, würden Sie mir Ihre Wangen aus Mitleid hinhalten, als wenn Sie sagen wollten: Da hast Du ein Almosen, aber mach, daß Du fortkommst!“

„Er zitterte förmlich vor Zorn.“

„Ich?“ rief er erschrocken.

„Ja, Sie... Wenn ich Sie küssen wollte, würden Sie mir Ihre Wangen aus Mitleid hinhalten, als wenn Sie sagen wollten: Da hast Du ein Almosen, aber mach, daß Du fortkommst!“

„Er zitterte förmlich vor Zorn.“

„Ich?“ rief er erschrocken.

„Ja, Sie... Wenn ich Sie küssen wollte, würden Sie mir Ihre Wangen aus Mitleid hinhalten, als wenn Sie sagen wollten: Da hast Du ein Almosen, aber mach, daß Du fortkommst!“

„Er zitterte förmlich vor Zorn.“

„Ich?“ rief er erschrocken.

„Ja, Sie... Wenn ich Sie küssen wollte, würden Sie mir Ihre Wangen aus Mitleid hinhalten, als wenn Sie sagen wollten: Da hast Du ein Almosen, aber mach, daß Du fortkommst!“

„Er zitterte förmlich vor Zorn.“

„Ich?“ rief er erschrocken.

„Ja, Sie... Wenn ich Sie küssen wollte, würden Sie mir Ihre Wangen aus Mitleid hinhalten, als wenn Sie sagen wollten: Da hast Du ein Almosen, aber mach, daß Du fortkommst!“

„Er zitterte förmlich vor Zorn.“

„Ich?“ rief er erschrocken.

„Ja, Sie... Wenn ich Sie küssen wollte, würden Sie mir Ihre Wangen aus Mitleid hinhalten, als wenn Sie sagen wollten: Da hast Du ein Almosen, aber mach, daß Du fortkommst!“

„Er zitterte förmlich vor Zorn.“

„Ich?“ rief er erschrocken.

„Ja, Sie... Wenn ich Sie küssen wollte, würden Sie mir Ihre Wangen aus Mitleid hinhalten, als wenn Sie sagen wollten: Da hast Du ein Almosen, aber mach, daß Du fortkommst!“

„Er zitterte förmlich vor Zorn.“

„Ich?“ rief er erschrocken.

„Ja, Sie... Wenn ich Sie küssen wollte, würden Sie mir Ihre Wangen aus Mitleid hinhalten, als wenn Sie sagen wollten: Da hast Du ein Almosen, aber mach, daß Du fortkommst!“

„Er zitterte förmlich vor Zorn.“

„Ich?“ rief er erschrocken.

„Ja, Sie... Wenn ich Sie küssen wollte, würden Sie mir Ihre Wangen aus Mitleid hinhalten, als wenn Sie sagen wollten: Da hast Du ein Almosen, aber mach, daß Du fortkommst!“

„Er zitterte förmlich vor Zorn.“

„Ich?“ rief er erschrocken.

„Ja, Sie... Wenn ich Sie küssen wollte, würden Sie mir Ihre Wangen aus Mitleid hinhalten, als wenn Sie sagen wollten: Da hast Du ein Almosen, aber mach, daß Du fortkommst!“

„Er zitterte förmlich vor Zorn.“

„Ich?“ rief er erschrocken.

„Ja, Sie... Wenn ich Sie küssen wollte, würden Sie mir Ihre Wangen aus Mitleid hinhalten, als wenn Sie sagen wollten: Da hast Du ein Almosen, aber mach, daß Du fortkommst!“

„Er zitterte förmlich vor Zorn.“

„Ich?“ rief er erschrocken.

„Ja, Sie... Wenn ich Sie küssen wollte, würden Sie mir Ihre Wangen aus Mitleid hinhalten, als wenn Sie sagen wollten: Da hast Du ein Almosen, aber mach, daß Du fortkommst!“

„Er zitterte förmlich vor Zorn.“

„Ich?“ rief er erschrocken.

„Ja, Sie... Wenn ich Sie küssen wollte, würden Sie mir Ihre Wangen aus Mitleid hinhalten, als wenn Sie sagen wollten: Da hast Du ein Almosen, aber mach, daß Du fortkommst!“

„Er zitterte förmlich vor Zorn.“

„Ich?“ rief er erschrocken.

„Ja, Sie... Wenn ich Sie küssen wollte, würden Sie mir Ihre Wangen aus Mitleid hinhalten, als wenn Sie sagen wollten: Da hast Du ein Almosen, aber mach, daß Du fortkommst!“

„Er zitterte förmlich vor Zorn.“

„Ich?“ rief er erschrocken.

„Ja, Sie... Wenn ich Sie küssen wollte, würden Sie mir Ihre Wangen aus Mitleid hinhalten, als wenn Sie sagen wollten: Da hast Du ein Almosen, aber mach, daß Du fortkommst!“

„Er zitterte förmlich vor Zorn.“

„Ich?“ rief er erschrocken.

„Ja, Sie... Wenn ich Sie küssen wollte, würden Sie mir Ihre Wangen aus Mitleid hinhalten, als wenn Sie sagen wollten: Da hast Du ein Almosen, aber mach, daß Du fortkommst!“

„Er zitterte förmlich vor Zorn.“

„Ich?“ rief er erschrocken.

„Ja, Sie... Wenn ich Sie küssen wollte, würden Sie mir Ihre Wangen aus Mitleid hinhalten, als wenn Sie sagen wollten: Da hast Du ein Almosen, aber mach, daß Du fortkommst!“

„Er zitterte förmlich vor Zorn.“

„Ich?“ rief er erschrocken.

„Ja, Sie... Wenn ich Sie küssen wollte, würden Sie mir Ihre Wangen aus Mitleid hinhalten, als wenn Sie sagen wollten: Da hast Du ein Almosen, aber mach, daß Du fortkommst!“

„Sagen Sie, Sie sollten sich in dem Spiegel sehen. Ihre Augen funkeln, Ihre Lippen brennen, Ihr Mund steht offen und Sie sehen aus, als wenn Sie mich werden wollten. Wenn Sie jetzt schon so sind, was würde erst geschehen, wenn Sie mein Mann wären? Das ist ja eben das Unglück bei Euch Männern: Ihr seid der festen Ueberzeugung, Ihr wäret die Voherrichter der Welt, und wir nur für Euch da. Wie unter Pope Vater Ivan sagte: Es ist ganz gut verheiratet zu sein; wenn man nach Hause kommt, sitzt die Frau da, und der Tee ist fertig. Ihr heiratet alle des Tees wegen. Das brüht, Ihr liebt alle nur aus Egoismus und beschneit Eure Frau, damit sie Euch wieder liebt.“

„Wie zornig!“ murmelte er.

„Run?“ wiederholte sie ihm kopierend. „Gewiß leid Ihr alle Egoisten, Eure Eigenliebe wächet Euch ja über den Kopf. Ach, lassen Sie mich, ich will weiter!“

„Nein, ich lasse Sie nicht“, entgegnete er während, ihr den Weg verwehrend.

„Da riß sie ihr Pferd zurück, versetzte ihm einen Knie und sprengte im Galopp die Handstrecke hinunter.“

„Visoneta Borissowna, Visoneta Borissowna!“ schrie er, ihr nachfolgend, sie hörte nicht und jagte weiter. Er gab seinem Pferd die Sporen, kam immer näher und hatte sie jetzt erreicht.“

„Visoneta Borissowna!“

„Sie hörte nicht.“

„Er sprengte an ihr vorüber und stellte sich mit seinem Pferde quer über den Weg. „Wo wollen Sie hin?“

„Nach Hause! Lassen Sie mich!“

„Nein, ich lasse Sie nicht.“

„Sie wollte links an ihm vorüber, doch er verperrte ihr wieder mit seinem Pferde den Weg.“

„Das Blut schob ihr ins Gesicht, ihre Augen flammten. „Lassen Sie mich sofort vorbeigehen“, sagte sie leise und nachdrücklich.“

„Er sah sie herausfordernd an, rüchete sich im Sattel auf, und ein Mädchen überlagerte seine Hüfte. Kläglich hob sie die Weitzerde, eine helle Falte bildete sich in ihrer Stirn und die Rundwinkel verzerrten sich. So hatte er sie noch nie gesehen.“

„Geben Sie den Weg frei!“

„Er schüttelte den Kopf: „Nein!“

„In demselben Augenblick holte sie aus und versetzte ihm aus voller Kraft einen Schlag mit der Gerte. Er rührte sich kaum, als die Weilsche sich in seinen Hals bohrte. Sein Pferd bäumte sich, sprang zur Seite und rannte nach dem Wald zu in das Dickicht hinein. Unwillkürlich fuhr er mit der Hand nach dem Hals, er schmerzte ihn, und war die anerschwillen. Er schien das Vorwärtsspringen gar nicht recht zu begreifen, hielt sein Pferd einen Augenblick zurück und jagte ihr dann in mühsamem Trab nach. Sehen konnte er sie nicht, er hörte nur von Zeit zu Zeit das Knirschen trockener Äste, die der Fuß ihres Pferdes zertrat.“

„Endlich erblühte er sie; sie ritt langsam und hielt den Kopf gesenkt.“

„Jetzt ritten sie wieder nebeneinander, keiner von ihnen sprach ein Wort.“

„Ihr Sattelgurt hat sich gelockert“, meinte er.

„Ja, ich fühle, ich lüge auf der Seite“, entgegnete sie.

„Ich werde ihn festmachen.“

„Bitte!“

„Er band sein Pferd an einen Baum und näherte sich ihr. „Sie nahm das eine Bein aus dem Steigbügel und hob das andere aus der Gabel; er hielt ihr die Krone hin.“

„Schämen Sie sich, daß Sie mich so weit getrieben haben!“ sagte sie, während sie noch auf dem Pferde saß. „Was habe ich getan, ich muß mich vor mir selbst schämen: Sie schlechter Mensch!“

„Er nahm sie fest um die Taille und rücklich — wahrlich die der Beweinslichkeit wegen — umschlang sie mit ihren Armen seinen Hals.“

„So hob er sie aus dem Sattel.“



# O. H. Meder, Institut für Optik und Physik.

English spoken.      Gegründet 1850. — Fernsprecher 2440.      On parle français.

MARKT 11, gegenüber dem Rathhause.

## Anstalt für Augengläser.

Brillen- und Klemmer-Fabrik.

## Theatergläser, Feldstecher.

Barometer, Thermometer, Briefwaagen.

## Photographische Apparate und Bedarfsartikel.

Reisszeuge und mathematische Instrumente.

Reissbretter, Maassstäbe, Rollmassen.

## Elektrische Apparate und Artikel zur Haustelegaphie.

Elektrische Taschenlampen, Uhrständer, Leuchter etc.

## Lehrmittel und Artikel für die Jugend.

Laterna-magica, Modell-Dampfmaschinen, Kinder-Eisenbahnen.

## Phonographen. Platten-Concertapparate.

Stereoscop-Apparate und -Bilder.

Aussergewöhnlich billige Preise.      Coulante Bedienung.

# Albrecht Dittlich, Posamentenfabrik,

Detail-Abtheilung: Grimmische Strasse 21.      Anfertigung von Möbel- u. Kleiderposamenten.

Grosse Auswahl in Geschenkgegenständen, wie: Nähkästen, Nadel-Etuis, Seldenzöpfe, Hutnadeln etc. etc.

## Lederwaaren,

Koffer u. Taschen, sämtliche Reisesachen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Photograph.-Album etc., Schreib-Banane, Taschen, Kappen.

## Elegante Neuheiten

hochfeiner Ledersaaren

## Grossartige Auswahl,

Billigste Preise, Eigene, solideste Fabrikate.

**F. A. Winterstein,**  
2 Hühnerstrasse 2.

Bziehung 1. Klasse 147. Kgl. Sächs. Landes-Lotterie 7. u. 8. Dezember. Lose zu Planpreisen empfiehlt und verleiht die Kollektion von Louis Lösche, Ratharinenstr. 14 u. Köniagsplatz 7.

Alberthalle. Heute Montag, den 5. Dezember, abends 7 1/2 Uhr V. Abonnement-Konzert. Leitung: Bernh. Stavenhagen. Solisten: Elsie Playfair, Wanda v. Trzaska.

Grosser Festsaal des Centraltheaters. Heute Montag, den 5. Dezember, abends 8 Uhr präcise V. Philharmonisches Concert. Leitung: Hans Winderstein. Solist: Katharina Fleischer-Edel.

Sängerbund „Teutonia“. Dienstag, den 6. Dezember, abends 8 Uhr im Festsaal des Zoologischen Gartens Konzert. ausgeführt von ca. 500 Sängern.

Städtisches Kaufhaus. Mittwoch, den 7. Dezember, abends 7 1/2 Uhr II. Konzert des Petersburger Streichquartett. Sr. Hoheit des Herzogs Georg von Mecklenburg-Strelitz.

Lyceum für Damen. Dienstag, den 6. Dezember, 4-5 im Antikensaal der Universität. Vortrag des Herrn Professor Dr. Studniczka.

Loose I. Classe u. Volloose 174. Königl. Sächs. Landes-Lotterie. Ziehung den 7. und 8. Dezember. Heilm. Schäfer, Leipzig, Petersstr. 33.

Franz Kind & Co., Leipzig, Markt 8, Bank- u. Wechsel-Geschäft. Kollektion d. Kgl. Sächs. Landeslotterie. Ich bin von der Reise zurückgekehrt.

Habe mich in L.-Eutritzsch, Petzschauer Strasse 8, als Arzt niedergelassen. Sprechstunden: Vorm. 8-10, Nachm. 2-3 Uhr täglich.

Leipziger Verkehrs-Ausfall. Elsterstrasse 45. Ernst Grütter. Telefon 7614. Größtenteils Beförderung von Prospekten, Katalogen etc.

Musik-Institut Jul. Nestler. 12 Mühlgasse 12. Kgl. Musikdirector.

Realgymnasialkurse für Mädchen. Allgemeiner Deutscher Frauenverein. Anmeldungen für den Ostern beginnenden Anfangs-Kursus nimmt täglich von 12-1 Uhr entgegen.

Theosophische Gesellschaft. Montag, den 5. Dezember, abends punkt 8 1/2 Uhr Hotel Fürstenhof: Einmaliger Vortrag des Generaldirektors Herrn Dr. Rud. Steiner aus Berlin über „Was ist innere Entwicklung?“

Pelzwaren-Versteigerung. Heute Montag u. morgen Dienstag nachm. 3 Uhr sollen im freig. Auktions des Herrn Scholk 1 gr. Nothen Pelzwaren, Stolas etc. versteigert werden.

Spielwaren-, Puppen-, Musterlager-Verkauf. 26 Goldaten, Eisenbahnen, Nollwagen, Aufschubwagen, Laterna magica, Kautschuk, Bastanten, Seifenpuppen etc.

Auktionen. ca. 200 Gtr. ps. Magnas bonum, werden Dienstag, den 6. Dezember, um 9 Uhr meistbietend gegen Barzahlung versteigert.

Ausverkauf wegen Aufgabe des Ladengeschäfts: Güte Japan- und Chinawaren in Bronze, Glasporzellan, Satsuma, feine Kunst- und Luxusgegenstände.

Schönes Weihnachtsgeschenk! Das alte Leipzig, malerische Kalkstein in 2 Ausgaben. Berlin von Otto Roth.

600.000 mit gleich. verl. Türken-Lose hab 300.000, 60.000, 30.000, 25.000 etc. in gewinnen. Kleiner Treffer 240 Mark. Jedes Los ein Treffer.

Lose zur 1. Klasse 147. Kgl. Sächs. Landes-Lotterie. Ziehung 7. u. 8. Dez. 1904, empfiehlt: Curt von Funcke.

Die besten Skatkarten von C. L. Wüst in Frankfurt a. M. sind die deponierten Sternkarten mit Golddecken in Stolz.

Emil Schimpke, Kgl. Hof-Druckereibesitzer, Neumarkt 42, Sächs. Hof-Druckerei. Patente etc. Patentanwalt Sack Leipzig.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt. Aktienkapital: M. 75.000.000.—, Reservefonds: 30.500.000.—. Centrale: Brühl No. 75/77 und Goethestrasse No. 9. eine weitere Depositenkasse und Wechselstube in Leipzig-Lindenau, Markt No. 13.

Pension Donath (Bauer), Dresden-A., Lüttichaustr. 13, I. Zwei Minuten vom Hauptbahnhof. Angenehmes Heim für Studierende und händliche Gäste.

Damen. Frau Stabbe, Berlin-Nordost, Schulstraße 11, I.

Dr. med. J. Schwarzkopf, an der deutschen Abteilung der Universität zu Prag. Spezialist für Hautkrankheiten, Syphilis, Frauen- u. Kinderkrankheiten.

Frauen! Das Heilsgesamtheit, die man lange, vergeblich gesucht hat, ist endlich gefunden. Original-Theerschwefelsoße von Bergmann & Co.

Original-Theerschwefelsoße von Bergmann & Co., garantiert nur noch schmeckend und nicht schmeckend, anerkanntes altes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten.

Raokow. Universitätsstrasse 2, Ecke Grimm, Str. Schönbrunnstr. 11. C. Schmidt, Schulstr. 8, leitet gründlich Schilddrüsen-, Luftröhren-, Nasen-, Kehlkopf-, Hals-, Lungen-, Magen-, Darm- u. Blasenkrankheiten etc.

Godiagonen Zitherunterricht nach eigener neuer Methode erstellt Oscar Messner, Rosgartenstr. 2.

Tanz-Unterricht erteilt jederzeit k. möglichem Honorar A. Marquardt, Privat-Institut, Ratharinenstr. 14, II. Neue Kurse für Damen u. Herren beg. Anf. Januar.

Bücher-Revision. Einrichtg., Fortführg., Abschluss, ferner Bilanzaufst., Inventuraufst. etc. verlangt für hier und auch auswärts auf das Gewissenhafteste u. streng diskr. Adolf Götter, Bureau für kaufmänn. Vertrauensarbeiten.

Achtung! Hausbesitzer - Verwalter! Achtung! Lassen Sie Ihre Stubenböden nicht mehr durch theures, wertloses Splendorengelack schädigen.

Aechte Soderer Mineral-Bonbons. Soderal. vorzüglich bewährt bei Husten, Influenza u. Heiserkeit.

Jordan & Timaeus neben dem Markt 13 neben dem Bismarckhaus.

1000 Sauggas-Motoren Original Benz. seit 1. Januar 1901 verkauft. Man verlange Katalog. Benz & Co./Rheinische Gasmotorenfabrik/AG-Mannheim.

Schubert & Sorge. Grimmaische Strasse 1, parterre u. I. Etage. Gas-Petroleumlampen jeglicher Art mit den bewährtesten Brennern. Spiritusglühlichtlampen mit dem vielfach prämierten vollkommensten Spiritusbrenner Amor.



## Praktisches Geschenk für die Hausfrau!

**Altdeutsche ff. lackirte Blechtruhe ff. lackirter Blechkorb**



Farbiger Grund mit Blumen- oder olivenfarbiger Kupferpressung.

- 33 1/2 cm lang, 23 cm hoch, 20 1/2 cm breit.  
**A Mk. 17.50** enthält:  
 1 Pfund f. Cacao,  
 1 " f. Thee,  
 1 " f. Biscuits,  
 1 " f. Pralinen,  
 1 Carton f. Waffeln,  
 1 russ. Frucht-Pasten,  
 1 Pfund f. Pralinen,  
 1 Packet f. Lebkuchen,  
 1 Krug griech. Wein.



(16 1/2 cm lang, 10 cm hoch, 12 1/2 cm breit).

- A Mk. 10.-** enthält:  
 1 Pfund f. Cacao,  
 1 " f. Thee,  
 1 " f. Biscuits,  
 1 " f. Pralinen,  
 1 russ. Frucht-Pasten,  
 1 Packet Basler Leckerle,  
 1 Krug griech. Wein.

- A Mk. 5.-** enthält:  
 1 Pfund f. Thee,  
 1 " f. Cacao,  
 1 " f. Pralinen,  
 1 Packet f. Waffeln und verschiedene feine Speisechocoladen.

- A Mk. 3.-** enthält:  
 1/2 Pfund f. Cacao,  
 150 gr. f. Waffeln,  
 350 gr. f. Pralinen.



**Elegante Blechkästen mit Verschluss (imitirt Delft-Porzellan).**

- 30 cm lang, 17 cm hoch, 20 1/2 cm breit.  
**A Mk. 15.-** enthält:  
 1/2 Pfund f. Thee,  
 1 " f. Cacao,  
 1 " f. Biscuits,  
 1 Dose f. Pralinen,  
 1 Carton russ. Frucht-Pasten,  
 1 Packet f. Nürnberger Lebkuchen,  
 1 Packet f. Nürnberger Lebkuchen,  
 1 Krug griech. Wein.

- A Mk. 12.-** enthält:  
 1/2 Pfund f. Thee,  
 1 " f. Cacao,  
 1 " f. Biscuits,  
 1 " f. Pralinen,  
 1 russ. Frucht-Pasten,  
 1 Packet Nürnberger Lebkuchen,  
 1 Krug griech. Wein.

- A Mk. 10.-** enthält:  
 1/2 Pfund f. Thee,  
 1 " f. Cacao,  
 1 " f. Biscuits,  
 1 " f. Pralinen,  
 1 russ. Frucht-Pasten,  
 1 Packet f. Nürnberger Lebkuchen,  
 1 Krug griech. Wein.

**Riquet & Co.,** gegründet 1745, Leipzig, Goethestr. 6.  
 Kollektion der Kgl. Sächs. Landes-Lotterie.

# 80 Jahre in der Thomaspasse.

Wir haben von Anfang an Ihren mit wirklich lieblichen und garantiefähigen Werken geliefert und werden auch ferner streng an diesem Prinzip festhalten. Jedem wie auch jeder Lager aller Arten Uhren zur gefälligen Beschaffung bestens empfohlen, gelassen hochachtungsvoll

## Louis Ernst & Sohn.

Werkstatt für solide Reparatur und an nicht bei uns gefahten Uhren. Zu Auswahlendungen und Austausch gern bereit.

### Sächs. Broncewarenfabrik

Action-Gesellschaft  
 Filiale Leipzig  
**Augustusplatz 2.**  
**Beleuchtungskörper**  
 für Gas und Elektrizität

Ausstellung in den bedeutend erweiterten Räumen. Reiche Auswahl. Alle Stylarten. Sehen Sie die Schaufenster. Kostenschätzungen und Zeichnungen unentgeltlich.

**Nordstrasse 21, 1. Etage.**  
**Handschuhe!**

Glasch für Damen, Herren und Kinder	80, 100, 125, 150, 175, 200
Glasch für Damen in allen Farben	150, 200, 275, 350
Wollhandschuhe für Damen, Herren und Kinder	150, 175
Kappen, Stepper u. Jacken für Damen und Herren	200, 225, 250, 275
Belüftete Glaschhandschuhe u. Krimmer	125, 150, 200
Größe Auswahl in Winterhandschuhen	von 20 Pfg. an
Geländehandschuhe in Glasch, Leder, Halbleide und Zwirn in allen Größen zu den billigsten Preisen.	

Thomasgasse 3, 1. Etage.

**Tragen Sie W. A. Hennigs Idealstiefel.**

So werden Sie nicht mehr an kalten Füßen leiden; meine Stiefel sind an Haltbarkeit unübertroffen, daher die billigste Fußbekleidung.

**W. A. Hennig,**  
 Nürnberger Straße 10,  
 Ecke Johannisgasse 18. Grundr.

**J. Schneider & Co.,**  
 Speditions- und Kohlengeschäft.

Comptoir: Ritterstr. 19, Niederlage: Leipzig-Neustadt, Leussner Tanneher Str. 13. Alleinverkauf der auf vielen Ausstellungen mit ersten Preisen gekrönten, anerkannt vorzüglichen

**Rositzer Brikets, Marke „Rositz“.**  
 Lager bester Hausbrandkohlen aller Art, Westf. Coks, Engl. Anthracitkohlen. Lieferung aussergewöhnlicher Kohlen und Brikets für Industrie zu billigsten Preisen. Neue prakt. Feueranzünder „Diablo“.

## Wein

Weiße u. Rotweine	31. 45-4 bis 3.-
Samos-Ausbruch	75.- 1.50
Portw., Tarragona	100.- 3.-
Malaga, Madeira	110.- 3.-
Medicin-Tokayer	110.- 4.-
Punsch-Essenz	125.- 3.-
Kornbranntwein	1. A. Geuerer 1.25
Eier-Cognac	31. 2. A. Rum 1-5 A. Arrac 1.50-5 A. Liköre 1.10-3 A
Wermuth	1-1.50 A Für Bisturne (gegr. aus gut. Rosen) 31. 1 u. 1.50 A

**A. Friese, nur Grimmaischer Steinweg 11, Hof part., 1. u. 2. Etage.**

### Oldenburger Wesermarschvieh-Milch-Centrale.

en gros. Empfehlen per Gespann drei Haus in alle Stadtviertel und Vororte: im Wagen stets auf Eis

#### erstkl. Vollmilch

Ltr. 20 A, im Laden 18 A

In jähmbierten Flaschen

#### Kur- u. Kindermilch

Ltr. 30 A

Eigener Viehbestand, zur Trocknung, gepulvert mit Tuberkulin, unter regelmäßiger Kontrolle des Herrn Bakteriologen.

#### Bartels sterilisierte resp. pasteurisierte Normal-Säuglingsmilch

In trinkfertigen Portionsflaschen für Kinder im Alter von ersten Tage der Geburt an bis zum 9. Monat in 4 verschiedenen Mischungen berechnet nach Alter und Kräfte des Kindes. Leicht verträglich. (Näheres laut Prospekt.)

**ff. Schlagsahne** Ltr. 2.00 A  
**„ Kaffeesahne** Ltr. 1.00 A  
**„ saure Sahne** Ltr. 1.80 A

Sämtliche Sahnen werden auch in 1/2-Ltr.-Flaschen abgegeben.

**Feinste norddeutsche Tafelbutter**  
 zu Tagespreisen.  
**Gebrüder Bartels.**  
 Promenadenstrasse 30, Ecke Alexanderstr.

### Pfaff-Nähmaschinen

sind unübertroffen in Nähen, Sticken und Stopfen.

**A. Lattermann, 11 Katharinenstr. 11.**  
 Seichte und Plissée-Presserei aller Pariser Systeme.

### Fröbel-Spiele

In reicher Auswahl bei  
**Gustav Liebner,**  
 Grimmaischer Steinweg 10.

### Die Restbestände

und gut erhaltenen Reifemäntel in Normal-Größen, Strick-Weiten, Jandere-Jacken, Reform-Beinfelder, Ölkosters und alle sonstigen Kleidwaren, gibt am Samstag zu räumen.

zu ganz ausserordentlich billigen Preisen bei  
**Wollwarenfabrik, Behlstraße 67.**  
 Mäntel in Wirtschaftsschürzen ganz billig.  
 Das Geschäft ist auch Sonntag geöffnet.

## O. Halpaap

Hainstrasse 16/18 Hôtel de Pologne.  
 Grösste Auswahl aparter u. preiswerther

### Cravatten

Handschuhe	Hosenträger
Kragenschoner	Cachoues
Kragen	Mauschetten
Schleier	Oberhemden
Jabots	Halbbindchen
Kragen	Schleifen
	Nähkasten

**Gürtel.**

### Burckhardt & Ziesler, Chemnitz i. S.

Inhaber: Paul Ziesler und Richard Kühnau.  
 gegr. 1875 **Maschinenfabrik** gegr. 1875.

Abt. B.: Spezialfabrikation

## moderner Sicherheits-Aufzüge

zur Personen- und Waaren-Beförderung  
 für jeden Antrieb und jede Steuerungart.

Umbau falsch konstruierter oder veralteter Anlagen.  
**Sicherheitsvorrichtungen gegen Unfälle,**  
 welche in ihrer Wirkungsweise die behördlichen Vorschriften übertreffen.  
**Deutsche Reichspatente.**

**Einige Referenzen:**  
 Universitäts-Neubau, Ritterstrasse, Leipzig. — 1250 Kilo Tragkraft und Druckknopfsteuerung.  
 H. & C. Tietz, Wahrenhaus, Chemnitz. — Lift — Druckknopfsteuerung.  
 Königl. Sächs. Staatsbahn, Chemnitz. — Ernst Teichner, G. u. H.  
 Sächs. Webstuhlfabrik, Chemnitz. — Werkzeug-Masch.-Fabrik „Union“  
 Chem. Fabrik v. Heyden, Radebeul. — Hadebeul, Sächs. Ofen- u. Chamottwarenfabrik, Meissen.

### Dunkle Räume

werden tageshell  
 wenn man Sternprismen anwendet. Sternprismen sind Vordrabenbrücker, welche Tageslicht auf sein kostbarstem Wege einführen.

Kompl. Projekte u. Kostenberechnungen.  
**Allgemeine Sternprismen-Gesellschaft, Berlin SW.**  
**A. M. Engelhardt,**  
 Tsch. Str. Kröpitz, Scharnhorststr. 6.

### Parkettboden

wird fester gereinigt, gewischt und trocknet von Ed. Volkmar, Weststr. 13, part. 2.

**Musik-Werke**  
 aller Art  
 höherer Klassen  
 bei Barberg  
 Teilzahlung  
 nach Vereinbarung  
 Jänichen & Co.  
 Lindenstr. Leipzig Tel. 3293  
 illust. Katalog portofrei.

### Wohnmaschinen

Das schönste Weihnachtsgeschenk ist die Waschmaschine System „Kranke“.  
 Bitte verlangen Sie Beschreibung mit über 175 Zeichnungen von  
**Louis Krause,**  
 Schwarzenberg No. 258, Sa.

### Parquetboden-Wachs

von A. Finster in Berlin, vorzüglichstes Material in Schweden  
 1 1/2 Ltr. 9 1/2 5 Mk.  
 1 Ltr. 2.50 5.50 10.50

#### Stahlspäne zum Reinigen des Parquetfußbodens

Gesamt-Depot:  
**Aumann & Co.,**  
 Neumarkt 12.  
 Ferner zu haben bei den Herren  
 J. G. Apich, Reiterstr. 1,  
 Maximilianstr. 25,  
 Bartels & Sohn, Kothmannstr. 24,  
 Martin Bömer, Bachmannstr. 14,  
 K. F. Düring, Quälstraße 4,  
 Gebr. Beilke, Schulstraße 14,  
 Bruno Fiedler, Jäger Straße 37b,  
 Bruno Köstlich, Kreuzstr. 14,  
 Paul Lehmann, Schulstr. 2,  
 Paulus Gendemann, Schulstr. 10,  
 Rudolf Gölzberg, Gerberstraße 62,  
 Aug. Günder, Kothmannstr. 2,  
 Gebr. Kerschmar, Kothmannstr. 11,  
 C. Klingler, Schumannstr. 33,  
 Gebr. Köhler, Feuerstraße 34,  
 Gebr. Spitzer, Wilmshäuserstr. 37,  
 G. N. Ziesler, Neumarkt 12,  
 Carl Zisch, Kothmannstr. 7,  
 N. Ziesler, Schulstr. 6,  
 Franz Wittenberg, Schulstr. 19,  
 Ernst Wittenberg, Schulstr. 19,  
 H. Wittenberg, Schulstr. 19,  
 G. O. Zeitz, Schulstr. 19,  
 Ernst Zeitz, Schulstr. 19.

### Herren- und Damenwesten,

Normalhemden, Unterjassen und Oxfen, Kinderhosen, Handschuhe, Strumpflängen, Tassen und Kinderstrümpfe, Herrenjassen  
 empfiehlt in großer Auswahl  
**Karl Bernhard, 1874**  
 Strumpfstricker, Jahnstr. 2.

### Belgwäner,

Kollers, Wäner, Barretts etc. zu billigen Preisen. Zur Abgabe entgegennehmbar bei  
**Brühl 53, Laden.**

Gesundheit ist Reichtum.  
**Trink Wein.**

Malaga A 1.40, Portwein A 1.40, Tarragona A 1.00, Samos A 1.00, Ital. Rotw. A —, 70, Franz. do. A 1.00, Mosel A —, 60, Rheinw. A —, 85, Specialbldg.

**H. Soidels** Elsterstr. 14, Ecke, gegr. 1891. Tel. 1436. Lief. frei.

**Echter Portwein**  
 1/2 Bl. 2.-, 2.50 und 3.-  
 Weinbldg. Täglich, Haupt-Steing. 35.

von Klaus & Feustner bei  
**Sekt Hampe & Naenger,**  
 Lampenstr. 4.

### Einen Hochgenuss

erschafft sich jeder durch meine 9. Sektchen u. Buchweizen. Hugo Teidel, Elsterstr. 14.

Die beliebtesten kleinen  
**9 Augen**  
 sind wieder eingetroffen.  
 1 Schock 4 A 50 A  
 12 Stück 100 A  
 6 Stück 55 A

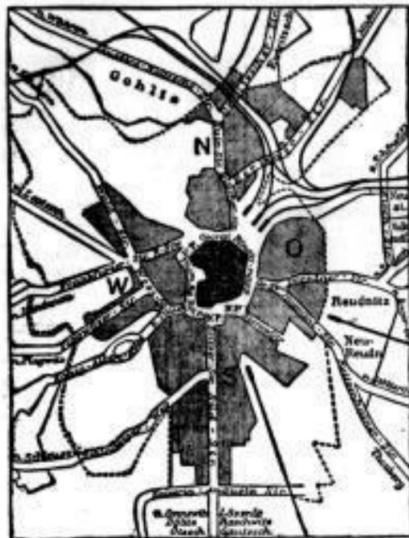
**M. D. Schwennicke Wwe.,**  
 Doerr & Fink,  
 Salzschichten 1. Farage. 977.



Wohnung im Westen als dauernde Wohnstätte am 1. April gesucht. 6 Zimmer, Kitchin, Bad u. Zubehör. ...

Vermietungen.

Diese Anzeigen sind alphabetisch nach Straßen geordnet.



Wohnen ... in den ...

Centrum umfasst die Straßen innerhalb des Promenadenringes.

Allgem. Hausbesitzer-Verein. Kostenloser Wohnungsnachweis Ritterstrasse 4, I.

Suchen Sie Wohnungen, Garçonlogis

und fertige Räume und wollen Sie sich umgibt ...

Violinos, Flügel, Harmoniums, Studier-Pedal-Harmoniums ...

Centrum.

Grosse helle Geschäftsräume, circa 150-200 qm, sofort zu vermieten ...

Matthäikirchhof 11, neben Müller's Hotel, 1. Etage, ...

Norden.

Geschäftlokal, Ecken, n. u. gr. Contor, Lager- und ...

Osten.

Grosse helle Geschäfts- und Niederlagsräume

werden zum 1. April 1905 in dem ...

Wohnungen und Geschäftlokale in allen ...

Inselstraße 25, 2 Treppen hoch, 5 Zimmer ...

Gewerbliche Räume, 1/2 Parterie ca. 100 qm; ferner im ...

Stephanstraße 22, sind sofort bez. zum 1. April 2 ...

Engelsdorfer Straße 2, am ...

Grosser Eckladen (3 Schaufenster) in ...

Süden.

Grassistr. 46, 6te Belétage, ...

Dufourstrasse No. 9, ist ...

Sternwartenstr. 57, IV. Etage 2 ...

Westen.

Plagwitz, Elisabeth-Allee 41, ...

Grundstück in Leipzig ...

Krystall-Palast-Theater.

The Usses in ihrem sensationellen equilibre. Akt mit dressierten Affen. Claire Hegel, Gesangs-Soubrette. ...

Battenberg.

Täglich abends 8 Uhr Künstler-Vorstellung. Bernhard Mörbitz Max Wessely-Truppe, sowie die übrigen Spezialitäten.

Panorama

Heute: Grosses Militär-Concert ausgeführt von der Kapelle des 106. Regts. Heute Spec.: Bayr. Kalbshaxen.

Café Bauer.

Die so überaus beliebte Ungarische Magnaten-Capelle, Direktion: Saray.

Sanssouci.

Heute Montag: Elite-Ball. Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pfg. Morgen Haus-Ball.

Albertgarten.

Die allbeliebten Seidel-Sänger. Sensationelles Programm, u. A.: Eine Frauenkonferenz, Quatschbuch! Grösster Erfolg!

Schützenhaus L.-Sellerhausen.

Heute: Krystallpalast-Sänger. U. A.: „Das verfluchte Brautpaar“ und „Frau Heuchel“.

E. Schoebel's Weinstuben

Bruno Fröhlich's Gosenstube und Restaurant, gegenüber dem Krystall-Palast.

Gosenschenke-Eutritzsch.

Schweinsknochen mit Klößen. G. Pfotenhauer. „Ohne Bedenken“, Gohlis. Schweinsknochen und Klösse. — Gose vorzüglich.

Konzert-Haus Hôtel Kratzsch Zeitzer Strasse No. 19.

Europäische Börsenhalle. Del.: Wilh. Pass. — Katharinenstr. 12. Großes Concert

Hôtel de Saxe Klosterstrasse 9. Täglich in den erweiterten Klosterstuben: Urfidele Biogramme

Leipziger Künstlerverein. Seite 87, Uhr Vereinsabend.

„Idylle“, Konzerthaus

D. G. pünktl. 1/8 Uhr. Dante und seine Dichtung.

Uebel-Quintett

Vermischte Anzeigen.

Oberpollinger Anton Palmie

Aufforderung!

Zum Besten der Deutschen in Südwestafrika

Ausstellung.

Kaufmännischer Verein.

Der nächste Vortrag (der letzte vor Weihnachten) gehalten von Herrn Dr. Arnold Tille, ...

Naturforschende Gesellschaft.

Sitzung Dienstag, den 6. Dezember, Abends 8 Uhr.

Verein für die Geschichte Leipzigs.

Christian Felix Weisse

Verein für Verbesserung der Frauenkleidung.

Heute Auskunfts-Sitzung.

Der diesjährige Weihnachtsverkauf

des Vereins zur Arbeitsbeschaffung für Bedürftige

LEIPZIG'S BÄDER

Königin Carola-Bad, Diana-Bad, Bad „Helios“, Johannabad, Marien-Bad, Sophienbad.

Eisenstein